



Die Blechblasinstrumente

Lehrkraft: Richard Hann (über das Blasorchester Biberbach)

Der Unterricht:

Um ein Blechblasinstrument spielen zu können, sollte man am besten sieben bis neun Jahre alt sein. Die zweiten Zähne im vorderen Bereich (oben und unten) müssen vorhanden sein.

Die individuelle Förderung im Einzelunterricht ist optimal. Der Beginn in einer Bläserklasse oder in einer Gruppe im Anschluss an die Musikalische Früherziehung oder ein Instrumentenkarussell ist ebenfalls möglich und bei Kindern, die gerne mit anderen musizieren und lernen über einen gewissen Zeitraum ebenso sinnvoll.

Tonerzeugung und Klangfarbe:

Blechblasinstrumente erzeugen den Ton durch die elastisch gespannten Lippen des Bläusers, die den Atemstrom periodisch unterbrechen.

Die Klangfarbe der Instrumente hängt vor allem vom Mundstück ab.

Flacher Kessel mit enger Bohrung - heller Klang.

Je tiefer der Kessel, desto weicher der Ton.

Verbreitung:

Die Blasinstrumente sind in Deutschland traditionell sehr fest verwurzelt. Man findet sie nicht nur in klassischen Orchestern, sondern auch in Musikvereine, Posaunenchor, Blechbläser-Ensembles, Bigbands, sowie Jazz- Rock- und Pop- Formationen. Die Blasinstrumente sind in den unterschiedlichen Besetzungen auch als Solo- Instrument vertreten.



Trompete:

Die Trompete ist das klanghöchste Instrument der Blechbläserfamilie. Die Rohrlänge der herkömmlichen B-Trompete beträgt ca. 134 cm. Obwohl die Trompete nur drei Ventile hat, kann sie Töne in einem Umfang von ca. 3 Oktaven spielen.

Posaune:

Die Posaune gehört zu den Tenor- und Bassinstrumenten der Blechbläserfamilie. Die Rohrlänge der herkömmlichen B- Posaune beträgt ca. 280 cm.

Anders als bei den anderen Instrumenten der Blechbläserfamilie, werden verschiedene Töne nicht durch drücken eines Ventils, sondern durch Veränderung der Zugposition erreicht.

Es gibt auch Posaunen mit Quartventil womit das Spielen auf der Posaune vor allem bei Kindern erleichtert wird.

Tenorhorn/Bariton:

Das Tenorhorn entspricht der Klanghöhe der Posaune in der Bläserfamilie. Die Rohrlänge des herkömmlichen Tenorhorns/Baritons beträgt ca. 266 cm.